

Seminar Nr. 63-20

Allgemeine Baustellenorganisation

Baumanagement

Inhalte: Eine durchgreifende Arbeitsvorbereitung für Bauobjekte ist unerlässlich und bringt kostensparendes Potential mit sich. Bedingt durch die vorherrschende Situation am Bau und die bauzeitlichen Anforderungen an Bauaufträgen ist eine fachgerechte Arbeitsvorbereitung mit der Schnittstelle zur Kalkulation empfehlenswert. Gestützt wird die Realisierung eines wirtschaftlichen Bauablaufes durch die Erstellung eines aussagekräftigen Bauzeitenplanes als Steuerungselement des Bauablaufes.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmer die Bedeutung und fachgerechte Methodik der Arbeitsvorbereitung, Kalkulation und Bauzeitenplanerstellung zu vermitteln. Der Umgang mit dem Werkzeug „Bauzeitenplan“ und auftretender Abweichungen des Bau-Soll wird aufgezeigt. Das Erkennen von Soll-Ist Abweichungen wird verdeutlicht. Weiterhin wird aufgezeigt, wie Auswirkungen auf den vertraglichen Bauablauf fachgerecht zu dokumentieren sind.

Termine: 17.11.2020, 09:00 - 13:00 Uhr,

Ort: Internet
vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause

Referenten: Stefan Kugler

Fortbildung: 4 UE à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte / Nachweisberechtigte nach NBVO

Kosten: Mitglieder: 166,60 € (140,00 € + MwSt.)
Nichtmitglieder: 226,10 € (190,00 € + MwSt.)

Anmeldeschluss: 15.11.2020

Seminar Nr. 63-20

Allgemeine Baustellenorganisation

Baumanagement

Tagesprogramm am 17.11.2020

Tagungsort:	Internet, vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause
09:00 - 10:00	Die Bedeutung von Ausführungsfristen
10:00 - 10:30	Kaffee Pause
10:30 - 11:30	Der Weg zum SOLL-Bauzeitenplan Erkennen von Leistungspositionen Dokumentation der UrKalkulation im Soll-Bauzeitenplan Der baubetrieblich aussagefähige Soll-Bauzeitenplan
11:30 - 12:00	Kaffee Pause
12:00 - 13:00	Das Handling des Bauzeitenplanes im Bauablauf Dokumentation von Störungen des Bauablaufes